

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	7
1	Problemstellung	7
2	Sportwissenschaftlicher Forschungsstand	12
2.1	Studien zur Unterrepräsentanz von Trainerinnen	12
2.2	Resümee der Forschungslage und Präzisierung der eigenen Fragestellung	20
II	Deskription der Fußballtrainerausbildung unter Berücksichtigung der Partizipation von Trainerinnen	23
3	Zum Konzept der Fußballtrainerausbildung in Deutschland	23
3.1	Fußballtrainerausbildung im Deutschen Fußball-Bund	23
3.2	Fußballtrainerausbildung im Sächsischen Fußball-Verband	34
3.3	Frauenfußball im Sächsischen Fußball-Verband	37
3.4	Frauen und Fußballtrainerausbildung	41
3.5	Zusammenfassung	47
III	Theoretischer Bezugsrahmen	48
4	Geschlechterstereotype – Inklusionsbarrieren	49
4.1	Geschlechterstereotype	49
4.2	Prozesse der Inklusion und Exklusion	54
4.3	Zusammenfassung	63
5	Geschlechterstereotype als Exklusionsmechanismen auf unterschiedlichen Systemebenen	64
5.1	Erwartungen auf Personenebene	64
5.2	Wirkungen von Geschlechterstereotypen auf der Ebene von Interaktionssystemen	70
5.3	Wirkungen von Geschlechterstereotypen in den Organisationssystemen Fußballverband und Fußballverein	74
5.4	Vereinbarkeit der Trainerinnenrolle mit familiären Verpflichtungen	82
5.5	Zusammenfassung	84
6	Forschungsleitende Fragestellungen	88

IV	Methodik	90
7	Qualitative Interviews	91
7.1	Befragungspersonen	92
7.2	Interviewleitfaden	93
7.3	Interviewdurchführung	95
7.4	Interviewauswertung	95
V	Darstellung der Ergebnisse	97
8	Ergebnisse der qualitativen Interviews	97
8.1	Personale Eigenschaften von Fußballtrainerinnen	98
8.2	Erwartungen an die Trainerinnen	102
8.3	Ebene der Organisation	118
8.4	Anreize für das Amt als Fußballtrainerin	138
8.5	(Un-)Vereinbarkeit von Trainerinnenrolle und Familienwunsch	140
VI	Fazit und Ausblick	145
	Literaturverzeichnis	153
	Abbildungsverzeichnis	163
	Tabellenverzeichnis	163
	Abkürzungsverzeichnis	164
	Anhang	165
	Die Autorin	169